HAHN & SOHN

Holzhäcksler

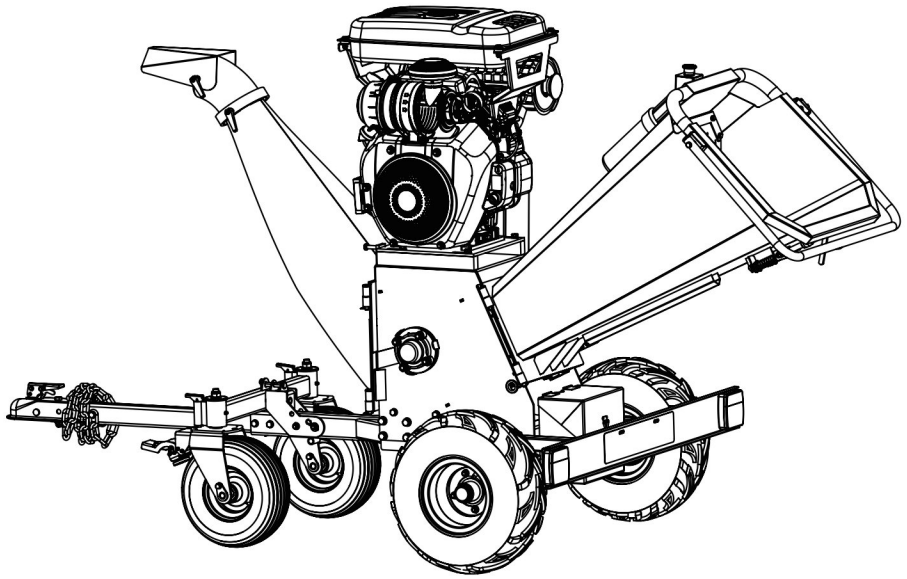
Bedienungsanleitung

MODELLNUMMER

SERIENNUMMER

KAUFDATUM

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer finden Sie auf dem Hauptetikett. Sie sollten beide Nummern an einem sicheren Ort für den späteren Gebrauch notieren.



ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DIE GESAMTE BEDIENUNGSANLEITUNG, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN

Ihr neuer Holzhäcksler zeichnet sich durch eine hochwertige Verarbeitung aus und lässt sich einfach und sicher bedienen. Bei sachgemäßer Nutzung und Pflege ist er darauf ausgelegt, Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste zu leisten.

Freuen Sie sich darauf, die Langlebigkeit zu erleben, mit der Ihr neuer Holzhäcksler jede Aufgabe meistert – und das mit der Leichtigkeit, Mobilität und dem Komfort, die er bietet!

MAX-Leistung, MAX-Wert, MAX-Support – das ist der Holzhäcksler

- ✓ Gestützt auf jahrzehntelange, bewährte Fertigungskompetenz
- √ Verbesserte Konstruktionsmerkmale gehören zur Serienausstattung
- √ Entwickelt für ein optimales Benutzererlebnis
- √ Anstelle von Kunststoff werden hochwertige Metallteile verwendet
- ✓ Eine umfassende Garantie gilt für alle Produkte
- √ Günstige Preise machen es praktisch

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1	Betrieb	14
Symbole	3	Transport	16
Technische Daten	4	Wartung	17
Sicherheit	5	Lagerung	20
Lieferumfang	9	Fehlerbehebung	20
Montage	10		
Lernen Sie Ihre Maschine kennen	13		



Lesen Sie diese gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle Hinweise und Warnungen.

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen benzinbetriebenen Holzhäcksler. Er ist dafür ausgelegt, Holz in Hackschnitzel zu zerkleinern. Er verfügt über eine hochwertige, solide Stahlkonstruktion und lässt sich einfach und sicher bedienen. Bei sachgemäßer Nutzung und Pflege wird er Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

MOTORHANDBUCH

Der **Motorhersteller** ist für alle motorbezogenen Angelegenheiten hinsichtlich Leistung, Nennleistung, technischen Daten, Garantie und Wartung verantwortlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung **des Motorherstellers**, die separat mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

ABGASREINIGUNGSSYSTEM

Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten des Abgas- und Verdunstungsemissionskontrollsystems enthalten, die zur Einhaltung der Vorschriften der US-Umweltschutzbehörde (EPA) und/oder des California Air Resources Board (CARB) erforderlich sind. Das Manipulieren von Emissionskontrollsystemen und deren Komponenten durch unbefugtes Personal kann zu hohen Geldstrafen oder Sanktionen führen. Emissionskontrollsysteme und deren Komponenten dürfen nur von einem autorisierten Kundendienstzentrum des Motorherstellers eingestellt werden.

UMWELT



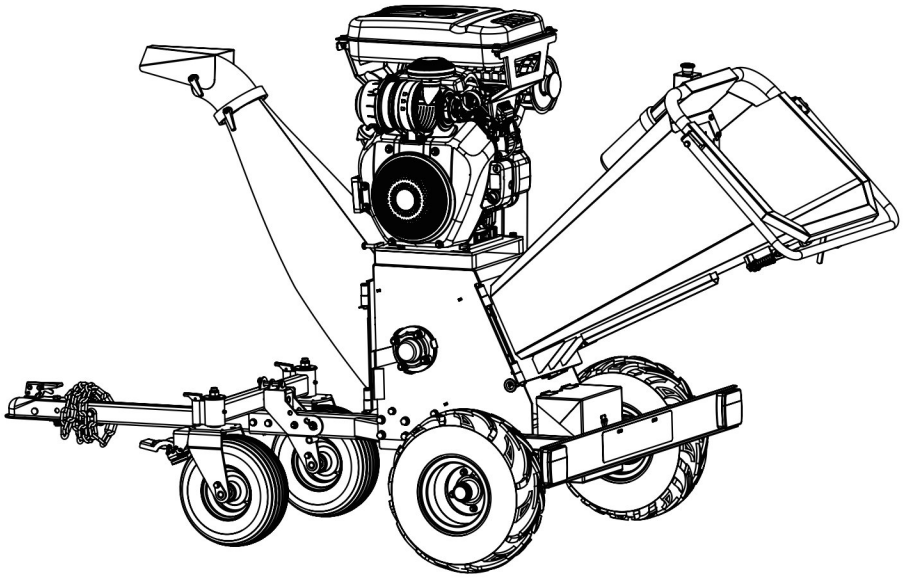
Recyceln Sie nicht mehr benötigte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zur örtlichen Recyclingstelle gebracht und auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden.

MODELL- UND SERIENNUMMERN

Notieren Sie sich die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum und den Kaufort für spätere Referenzzwecke. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie Ersatzteile oder optionales Zubehör bestellen oder technische Fragen stellen bzw. Garantiefälle melden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wood Chipper behält sich das Recht vor, seine Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung gegenüber dem Käufer einzustellen, zu ändern und zu verbessern. Die in dieser Anleitung enthaltenen Beschreibungen und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig. Die in dieser Anleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale sind möglicherweise optional. Einige Abbildungen treffen möglicherweise nicht auf Ihr Gerät zu.



SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihrer Maschine sind möglicherweise Symbole abgebildet. Diese stehen für wichtige Informationen zum Produkt oder für Anweisungen zu dessen Verwendung.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Entfernen oder manipulieren Sie die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nicht.



Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß sind. Es kann zu schweren Verbrennungen kommen.



Rauchen verboten, keine Funken, keine offenen Flammen.



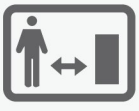
Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.



Herausgeschleuderte Gegenstände.



Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten durchführen.



Halten Sie Umstehende fern.

TECHNISCHE DATEN

Modell	HDV05APRO-E
Motor	LONCIN 2V90
Hubraum	999 ccm
Leistung	35 PS
Motortyp	Luftgekühlter 4-Takt-OHV-Benzinmotor
Start	Elektrostart
Schneidverfahren	Trommel
Hackschnitzeldurchmesser	200 mm
Anzahl der Messer	2 x Klinge; 1 x Amboss
Riemen	4 x Keilriemen
Material der Riemen	Kevlar
Kupplung	Fliehkraftkupplung
Austragsrinne	Um 360 Grad drehbar
Not-Aus	Stoppstange + Knopf
Abschleppvorrichtung	Anhängerkupplung mit 2-Fuß-Kupplung
Rad	19*7,00-8 schlauchlos
Radstand	1036 mm

SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

Lesen Sie diese Anleitung und die an der Maschine angebrachten Etiketten, um deren Einschränkungen und mögliche Gefahren zu verstehen.

Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und deren korrekter Bedienung vertraut. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine anhalten und die Bedienelemente schnell außer Betrieb nehmen können.

Lesen und verstehen Sie unbedingt alle Anweisungen und Sicherheitshinweise, die im Handbuch des Motorherstellers beschrieben sind, das separat mit Ihrem Gerät geliefert wurde. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bevor Sie nicht vollständig verstanden haben, wie der Motor ordnungsgemäß betrieben und gewartet wird und wie Sie Unfälle und/oder Sachschäden vermeiden können.

Soll das Gerät von einer anderen Person als dem ursprünglichen Käufer verwendet oder verliehen, vermietet oder verkauft werden, stellen Sie vor der Inbetriebnahme stets diese Bedienungsanleitung sowie alle erforderlichen Sicherheitsschulungen zur Verfügung. Der Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen oder am Eigentum entstehen können, verhindern und ist dafür verantwortlich.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie für Ihre Anwendung die richtige Maschine. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit effizienter und sicherer bei der Leistung, für die sie ausgelegt ist.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Lassen Sie Kinder unter keinen Umständen diese Maschine bedienen.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie wachsam und schalten Sie das Gerät aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Beaufsichtigen Sie Kinder unter der Aufsicht eines verantwortungsbewussten Erwachsenen.

Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie dicke, lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie langes Haar so zusammen, dass es über Schulterhöhe liegt. Halten Sie Ihr Haar, Ihre Kleidung und Ihre Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die aus dem Gerät herausgeschleudert werden könnten. Tragen Sie beim Betrieb stets eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille mit Seitenschutz.
Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.

Halten Sie während des Betriebs Hände und Füße stets von allen beweglichen Teilen fern. Bewegliche Teile können Körperteile schneiden oder quetschen.

Halten Sie Hände und Füße stets von allen Quetschstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß sein könnten. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungs-, Einstellungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

Bleiben Sie wachsam, achten Sie auf Ihre Handlungen und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand, wenn Sie die Maschine bedienen.

Strecken Sie sich nicht zu weit. Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen oder ähnlichem leichtem Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle über die Maschine in unerwarteten Situationen.

ÜBERPRÜFEN SIE IHRE MASCHINE

Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie starten. Achten Sie darauf, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig ist oder sich in einem schlechten mechanischen Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile, bevor Sie die Maschine verwenden. Prüfen Sie die Maschine auf Kraftstofflecks. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Betriebszustand.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich der Motor mit dem Schalter nicht ein- oder ausschalten lässt. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht über den Motorschalter steuern lässt, ist gefährlich und muss ersetzt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Maschinenbereich entfernt wurden, bevor Sie die Maschine starten. Ein Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine zurückbleibt, kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen. Der Transport oder die Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an einer Maschine bei eingeschaltetem Schalter birgt Unfallgefahr.

Sollte die Maschine ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und suchen Sie unverzüglich nach der Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für eine Störung.

MOTORSICHERHEIT

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von unbefestigtem, bewaldetem oder mit Gestrüpp bewachsenem Gelände, es sei denn, die Abgasanlage ist mit einem Funkenfänger ausgestattet, der den geltenden lokalen, Landes- oder Bundesgesetzen entspricht.

Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Betreiben Sie dieses Gerät nur in einem gut belüfteten Außenbereich.

Manipulieren Sie den Motor nicht, um ihn mit überhöhter Drehzahl zu betreiben. Die maximale Motordrehzahl ist vom Hersteller voreingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Siehe Motorhandbuch.

Halten Sie als Vorsichtsmaßnahme einen Feuerlöscher der Klasse B bereit, wenn Sie diesen Holzhäcksler in trockenen Bereichen betreiben.

SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff ist hochentzündlich, und seine Dämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden. Treffen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Verwenden Sie beim Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen zugelassenen Kraftstoffbehälter und führen Sie diese Arbeiten in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich durch. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Arbeitsbereichs, während Sie Kraftstoff nachfüllen oder das Gerät betreiben. Befüllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.

Halten Sie geerdete leitfähige Gegenstände, wie z. B. Werkzeuge, von freiliegenden, unter Spannung stehenden elektrischen Teilen und Anschlüssen fern, um Funkenbildung oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Dämpfe oder Gase entzünden.

Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn bekannte Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem vorliegen.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.

Füllen Sie den Kraftstofftank niemals über. Befüllen Sie den Tank bis höchstens 1/2" unterhalb des unteren Endes des Einfüllstutzens, um Platz für die Ausdehnung zu lassen, da sich der Kraftstoff durch die Motorwärme ausdehnen kann.

Schließen Sie alle Tank- und Behälterdeckel fest und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie das Gerät niemals, ohne dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.

Vermeiden Sie Zündquellen für verschütteten Kraftstoff. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich der Verschüttung und vermeiden Sie jegliche Zündquellen, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut oder Ihre Kleidung gelangt ist, waschen Sie Ihre Haut ab und ziehen Sie sich sofort andere Kleidung an.

Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck entwickelt und zugelassen sind.

Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort, sicher entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie Kraftstoff oder eine Maschine mit Kraftstoff im Tank niemals in einem Gebäude, in dem Dämpfe einen Funken, eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle wie einen Warmwasserbereiter, einen Ofen oder einen Wäschetrockner erreichen könnten. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.

SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Erkennen Sie Gefahren und ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen, um Unfälle zu vermeiden und Risiken zu minimieren. Zu den möglichen Gefahren zählen unter anderem bewegliche Teile, wegfliegende Gegenstände, das Gewicht der Maschine und ihrer Komponenten sowie die Betriebsumgebung.

VOR DEM START

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und halten Sie ihn sauber und frei von Fremdkörpern, um Stolpergefahren zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem, flachem Untergrund.

Bevor Sie Ihren Häcksler in Betrieb nehmen: Vergewissern Sie sich, dass der Einfülltrichter und das Schneidgehäuse leer und frei von jeglichen Fremdkörpern sind, überprüfen Sie den Ölstand, stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind, und überprüfen Sie den Reifendruck.

SICHERHEIT BEIM BETRIEB

Bringen Sie niemals Körperteile in Bereiche, in denen sie bei Bewegungen während der Montage, Installation, des Betriebs, der Wartung, der Reparatur oder beim Transport gefährdet wären.

Halten Sie alle Umstehenden und Haustiere mindestens 75 Fuß entfernt. Wenn sich jemand dem Gerät nähert, schalten Sie es sofort aus.

Halten Sie Ihre Hände, Füße oder andere Körperteile niemals in den Einfülltrichter, die Auswurföffnung oder in die Nähe bzw. unter bewegliche Teile, während die Maschine in Betrieb ist. Halten Sie den Auswurfbereich frei von Personen, Tieren, Gebäuden, Glas oder anderen Gegenständen, die den ungehinderten Auswurf behindern und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten. Auch Wind kann die Auswurfrichtung verändern, seien Sie sich dessen bewusst. Falls es notwendig sein sollte, Material in den Einfülltrichter des Häckslers zu schieben, verwenden Sie dazu einen Stab mit kleinem Durchmesser und nicht Ihre Hände.

Halten Sie Gesicht und Körper vom Einfülltrichter und vom Auswurfschacht fern, um Verletzungen durch versehentlich zurückprallendes Material zu vermeiden.

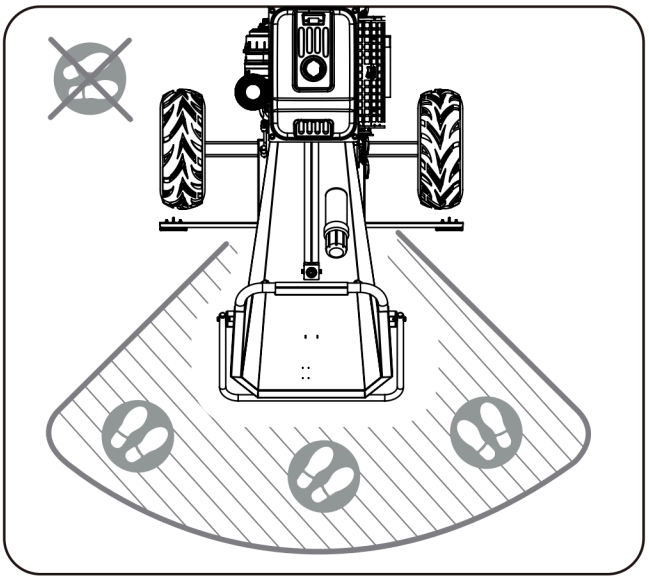
Greifen Sie während des Betriebs der Maschine niemals mit den Händen über die Gummiklappe hinaus in den Einfülltrichter.

Halten Sie brennbare Stoffe vom Motor fern, solange dieser heiß ist.

Kippen Sie die Maschine nicht, während der Motor läuft.

Betreiben Sie diese Maschine niemals, ohne dass der Einfülltrichter oder der Auswurfschacht ordnungsgemäß angebracht ist.

ARBEITSBEREICH



ZUFÜHRUNG VON MATERIAL

Führen Sie nur sauberes Material in die Maschine ein. Fremdkörper wie Erde, Sand, Splitt, Steine, Metallteile usw. beschädigen die scharfen Kanten der Schneidmesser. Wurzelballen und Totholz führen ebenfalls zu einer schnellen Abstumpfung der Klingen.

Vermeiden Sie es, Kiefernnadeln, Flachs und Blätter des Kohlbaums in die Maschine einzuführen; diese faserigen Materialien können sich um die Rotorwelle wickeln und in das Lager gelangen.

Vermeiden Sie es, kurze, stumpfe Holzstücke in die Maschine einzuführen; diese neigen dazu, im Einfülltrichter herumzuspringen und zu drehen. Führen Sie diese kurzen Stücke zusammen mit längeren Stücken zu. Nachdem Sie sich mit der Maschine vertraut gemacht haben, passen Sie den Schnitt an deren Leistungsfähigkeit an.

Diese Maschine ist selbstzuführend; drücken Sie Äste nicht mit Gewalt in die Messer. Lassen Sie die Maschine die Äste automatisch durchlaufen. Warten Sie, bis die Maschine ihre höchste Drehzahl erreicht hat, bevor Sie die nächste Ladung Äste zuführen.

VERSCHLUSSBESEITIGUNG

Lassen Sie niemals zu, dass sich verarbeitetes Material im Auswurfbereich ansammelt.
Dies kann den ordnungsgemäßen Auswurf verhindern und zu einem Rückschlag aus dem Häckslertrichter führen.

Versuchen Sie niemals, den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht zu entstopfen, während der Motor läuft. Schalten Sie den Motor sofort aus, lassen Sie die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand kommen und entfernen Sie dann das verstopfende Material. Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und lose Teile, die repariert oder ausgetauscht werden müssen.

Wenn Sie die Bedienposition verlassen oder verarbeitetes Material, Laub oder Abfälle von der Maschine entfernen müssen, schalten Sie immer den Motor aus und stellen Sie sicher, dass der Motor auf „Aus“ steht, um ein versehentliches Anlaufen zu verhindern, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Schneidscheibengehäuses stets, dass der Motor ausgeschaltet ist, die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist.

VERSTELLEN

Bewegen Sie die Maschine vor dem Starten des Motors mindestens 10 Fuß von der Betankungsstelle weg.

Dieser Häcksler ist ausschließlich für den Transport von Hand vorgesehen. Versuchen Sie niemals, die Maschine auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Durchgangsstraßen abzuschleppen.

Stellen Sie den Motor vor dem Bewegen der Maschine immer ab und achten Sie auf scharfe Gegenstände, die die Reifen durchstechen könnten.

NUTZUNG UND PFLEGE DER MASCHINE

Stellen Sie die Maschine so auf, dass sie sich während der Wartung, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen sowie bei der Lagerung nicht bewegen kann.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die für Ihre Anwendung geeignete Maschine. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer bei der Leistung, für die sie ausgelegt ist.

Verändern Sie nicht die Einstellungen des Motordrehzahlreglers und lassen Sie den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen. Der Drehzahlregler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.

Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern.

Diese Maschine verfügt über zwei rotierende Schneidmesser, die Hände und Füße abtrennen und Gegenstände wegschleudern können. Halten Sie Hände und Füße von Öffnungen fern, während die Maschine läuft. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese Teile werden während des Betriebs extrem heiß. Sie bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts noch kurze Zeit heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Einstellungen vornehmen.

Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen entwickeln, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkabel und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für eine Störung.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Halten Sie den Motor und den Schalldämpfer frei von Gras, Laub, übermäßigen Fettablagerungen oder Ruß, um die Brandgefahr zu verringern.

Besprühen Sie das Gerät niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Verschmutzungen. Reinigen Sie sie nach jedem Gebrauch.

Beachten Sie die geltenden Entsorgungsvorschriften für Benzin, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.

Bewahren Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie keine Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Gerät bedienen. Diese Maschine kann bei Verwendung durch einen ungeübten Benutzer gefährlich sein.

WARTUNG IHRES GERÄTS

Einige Teile dieses Geräts bestehen aus Kunststoff oder Gummi und sollten von Chemikalien ferngehalten werden.

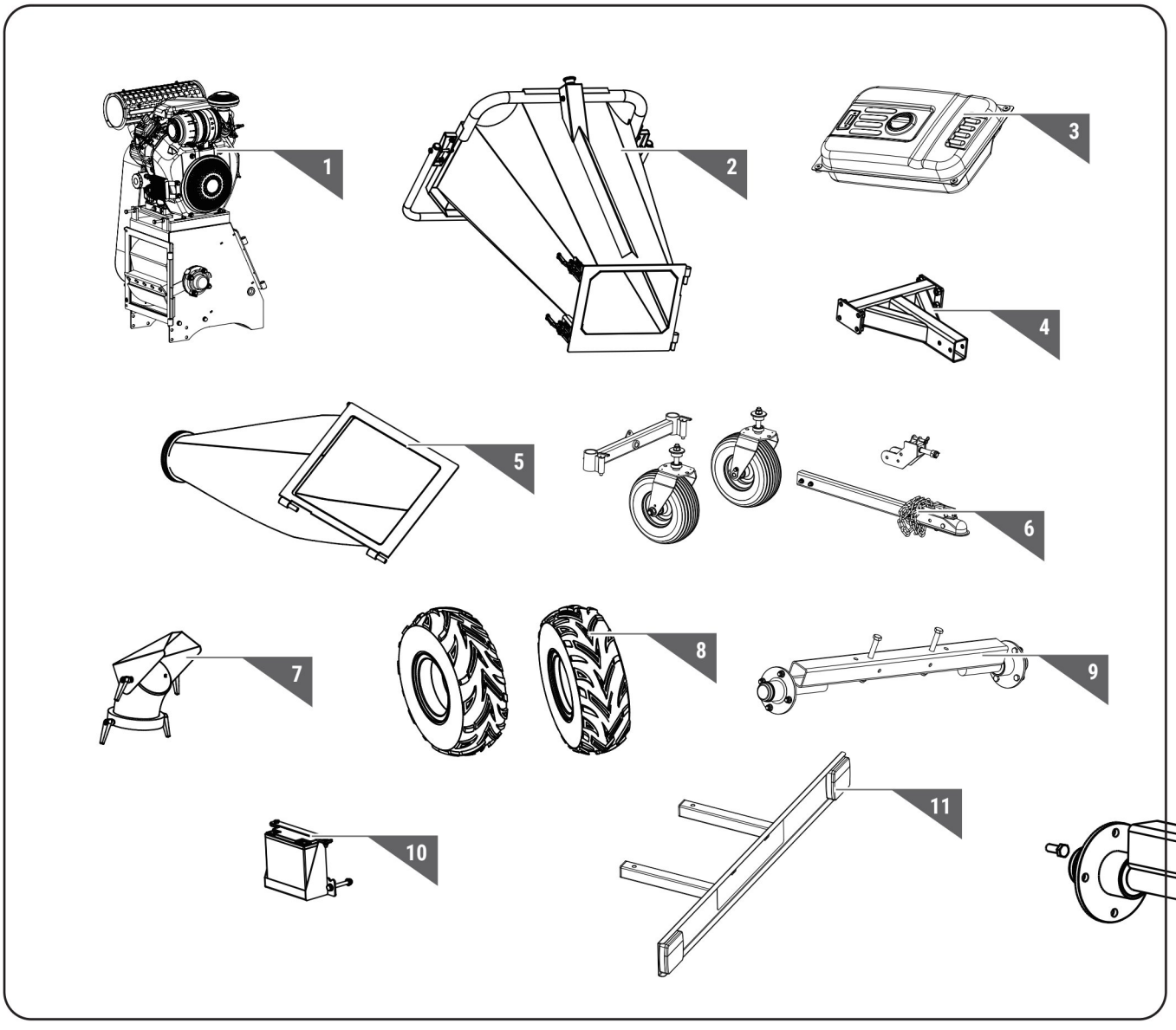
Decken Sie die Maschine niemals ab, solange der Schalldämpfer noch heiß ist.

Nehmen Sie keine Veränderungen oder Einstellungen an Teilen des Häckslers oder seines Motors vor, die vom Hersteller oder Händler versiegelt sind. Nur ein qualifizierter Servicetechniker darf Teile einstellen, die die geregelte Motordrehzahl erhöhen oder verringern.

Zur Wartung Ihrer Maschine überprüfen Sie diese auf Fehlausrichtungen oder Festfressen beweglicher Teile sowie auf defekte oder abgenutzte Teile, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten. Werden Schäden oder verschlissene Teile festgestellt, sollten diese vor dem Einsatz repariert werden. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.

LIEFERUMFANG

Ihr Holzhäcksler wird teilmontiert geliefert und enthält Folgendes:



1. Motor und Grundrahmen
2. Einfülltrichter
3. Behälter
4. Turmstangenhalterung
5. Untere Auslaufrutsche
6. Zugstange und Führungsrad
7. 360-Grad-Auswurfschurre oben
8. Räder
9. Achse
10. Batterie
11. Rücklicht

MONTAGE

Dieser Häcksler wurde im Werk teilweise vormontiert. Befolgen Sie zur Fertigstellung die nachstehenden Montageanweisungen.

Achse

Befestigen Sie die Radachse mit M14x140-Sechskantschrauben, Unterlegscheiben 14 und M14-Sicherungsmuttern am Schneidwerk. (Siehe Abbildung 1)

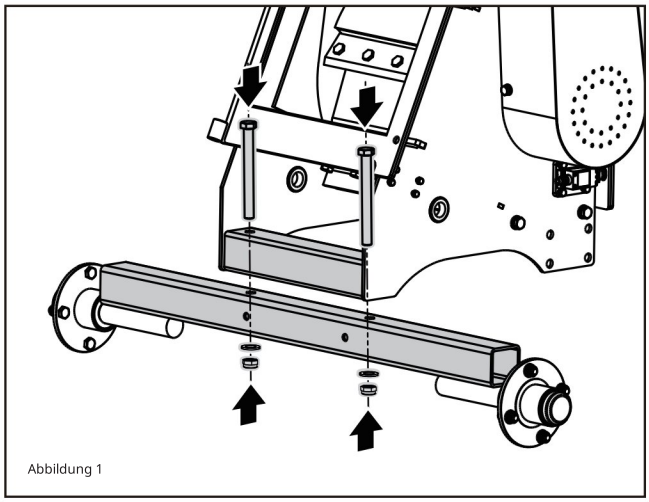


Abbildung 1

2x Sechskant-Sicherungsmutter M14

2x Sechskantschraube M14 x 140 mm

2x Unterlegscheibe 14

Räder

Befestigen Sie die Räder mit Sechskantschrauben M10x25, Sicherungsmuttern M10 und Unterlegscheiben 10 an den Radachsen (siehe

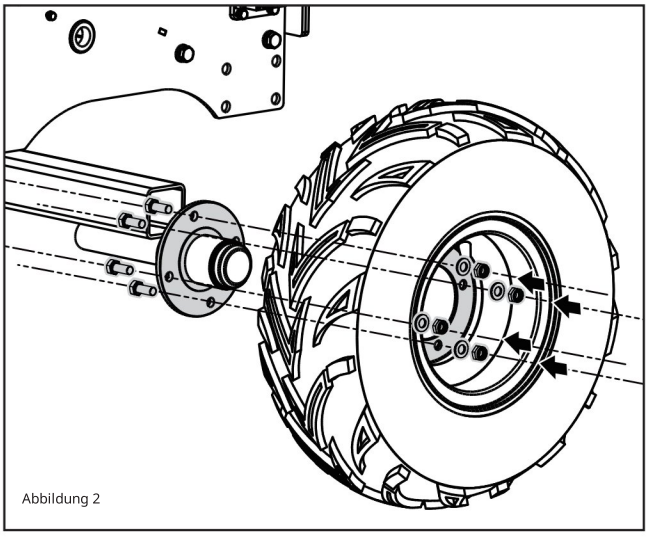


Abbildung 2

8x Sechskant-Sicherungsmutter M10

8x Sechskantschraube M10 x 25 mm

8x Unterlegscheibe 10

Halterung für die Turmstange

Befestigen Sie die Turmstangenhalterung mit M12x35-Sechskantschrauben, Federscheiben 12 und Unterlegscheiben 12 am Grundrahmen (siehe Abbildung 3).

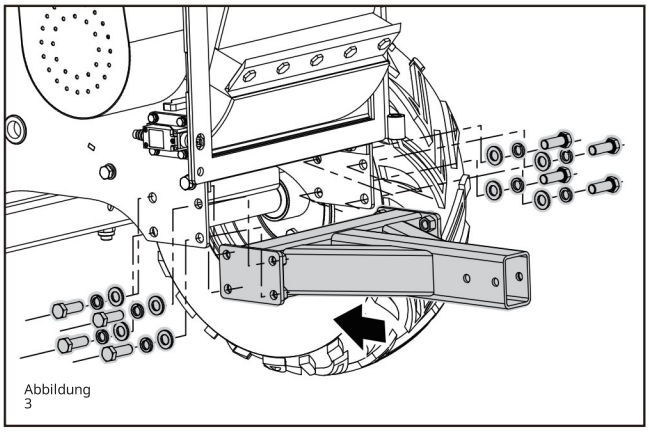


Abbildung 3

Abbildung 2)

8x Federscheibe 12

8x Sechskantschraube M12 x 35 mm

8x Unterlegscheibe 12

Anhängerkupplung und Führungsrad

Befestigen Sie die Zugstange mit Sechskantschrauben M10x70, Sicherungsmuttern M10 und Unterlegscheiben 10 an den Halterungen der Zugstange. (Siehe Abbildung 4)
Befestigen Sie das Modul mit Sechskantschrauben M10x80 und dem Splint R 12x25 an den Halterungen der Turmstange. (Siehe Abbildung 4)
Befestigen Sie die Räder mit einem Splint 5x32 am Turmmodul. (Siehe Abbildung 4)

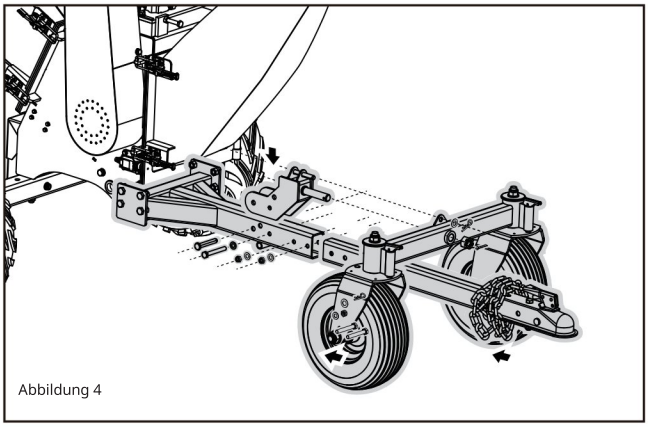


Abbildung 4

3x Sechskant-Sicherungsmutter M10

3x Sechskantschraube M10 x 70 mm

5x Unterlegscheibe 10

1x Sechskantschraube M10 x 80 mm

Unterer Auswurfschacht

Befestigen Sie die untere Auswurfschurre mit zwei Verriegelungslaschen am Schneidwerk-Sockel. (Siehe Abbildung 5)

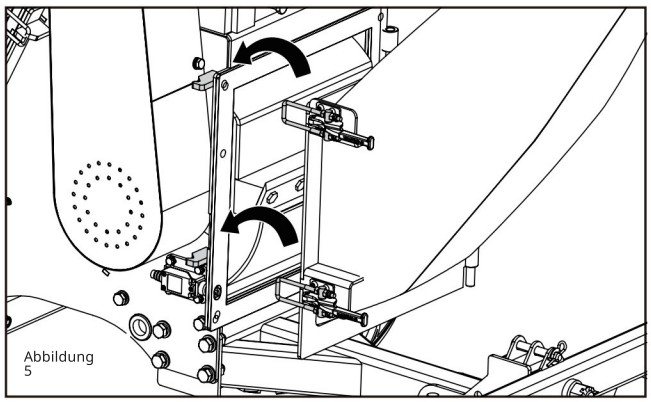


Abbildung 5

360-Grad-Auswurfschacht

Befestigen Sie die obere Auswurfschurre mit dem verstellbaren Verriegelungsgriff an der unteren Auswurfschurre. (Siehe Abbildung 6)

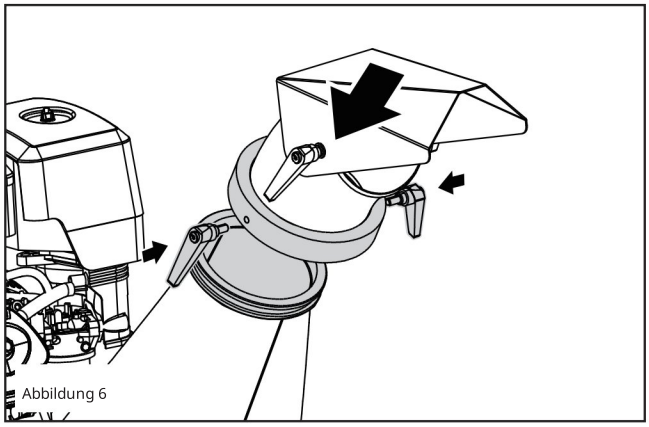


Abbildung 6

Batterie

Befestigen Sie den Batteriekasten mit M10x80-Sechskantschrauben, M10-Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben 10 an der Radachse. (Siehe Abbildung 7)

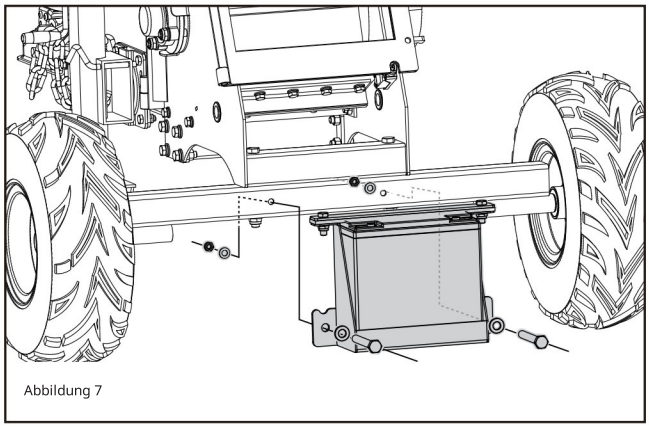


Abbildung 7

2x Sechskant-Sicherungsmutter M10

2x Sechskantschraube M10 x 80 mm

4x Unterlegscheibe 10

Zuführrinne

Befestigen Sie die Zuführrutsche mit zwei Verriegelungslaschen am Schneidkopf.
(Siehe Abbildung 8)

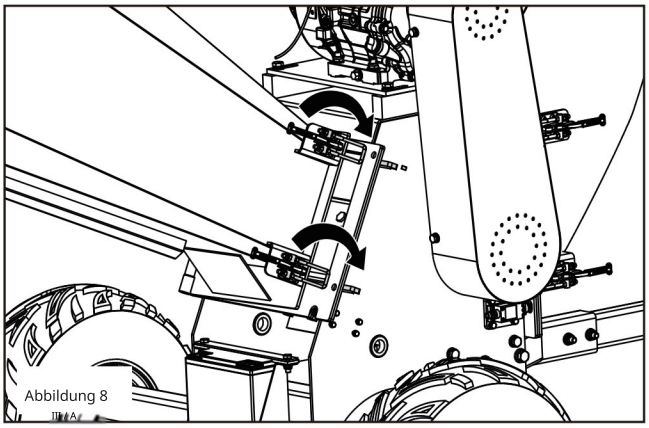


Abbildung 8

Tank

Montieren Sie die Kraftstofftankbaugruppe am Motor. (Siehe Abbildung 9)

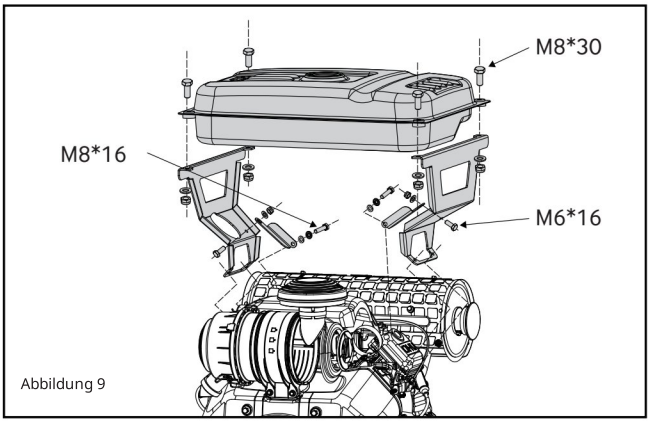


Abbildung 9

4X Sechskantschraube M8 x 30 mm

2x Sechskantschraube M6 x 16 mm

2X Sechskantschraube M8 × 16 mm

4 Sechskant-Sicherungsmutter M8

2x Sechskant-Sicherungsmutter M6

2X Flachscheibe 6

6X Flachscheibe 8

2x Federscheibe 8

Rückleuchte

Befestigen Sie die Rückleuchten mit einer Sechskantschraube M12x120, einer Sechskant-Sicherungsmutter M12 und einer Unterlegscheibe 12 an der Welle. (Siehe Abbildung 10)

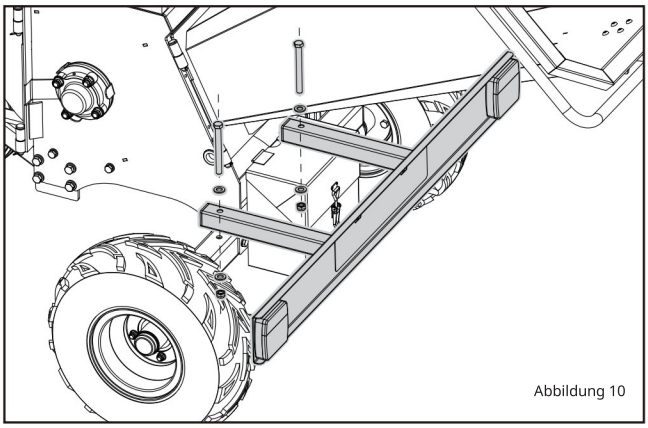
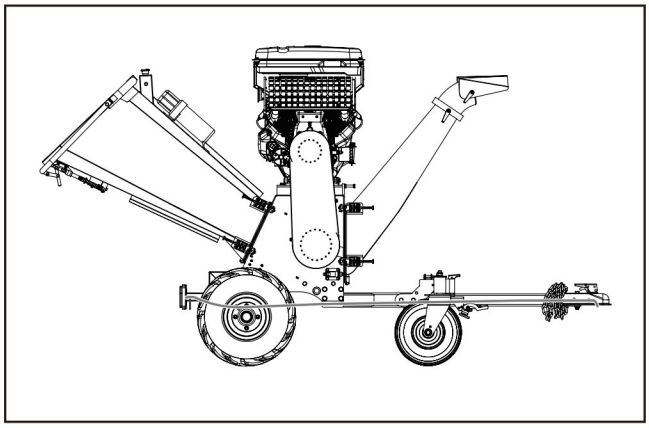


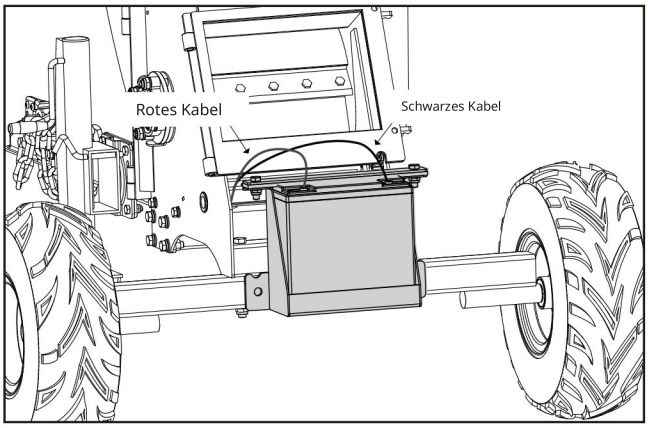
Abbildung 10

2X	Sechskantschraube M12 x 120 mm	
2x	Sechskant-Sicherungsmutter M12	
4X	Flachscheibe 12	

Rücklichtkabel

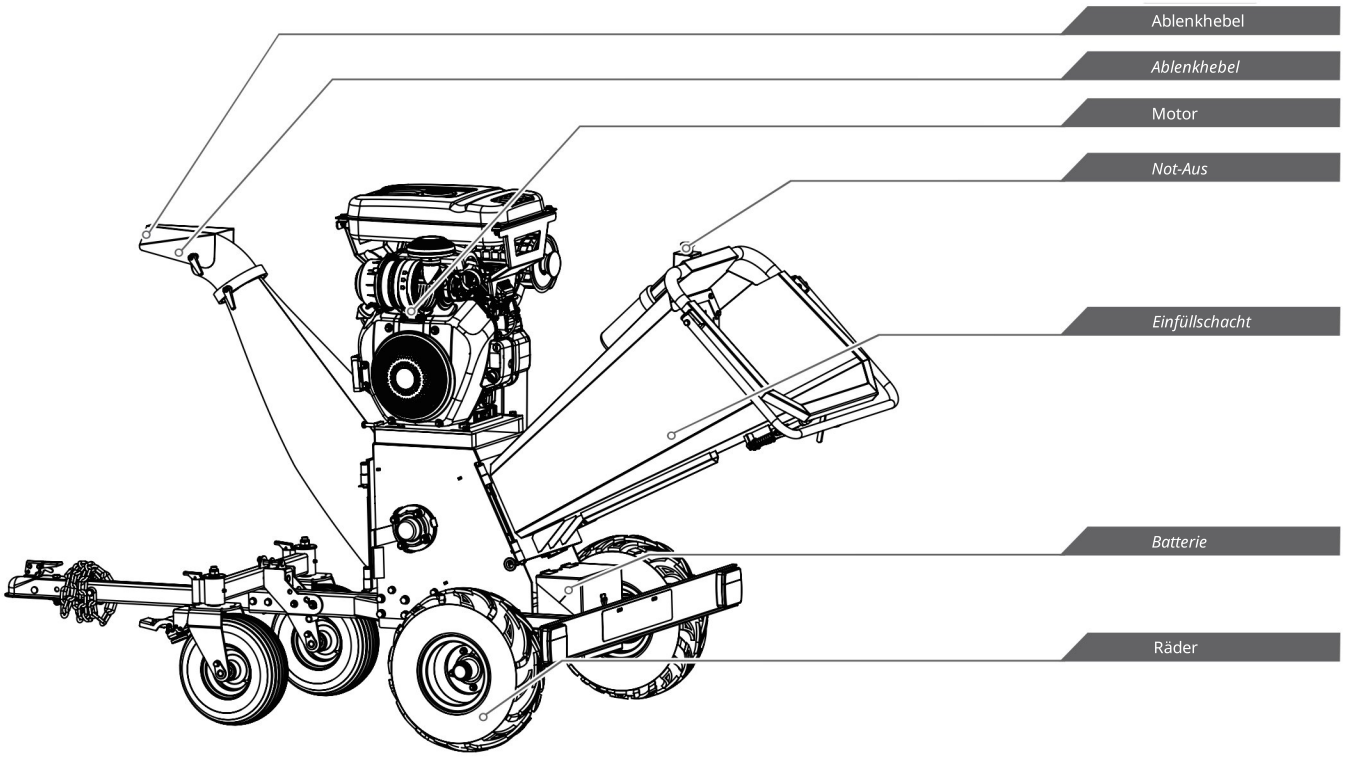


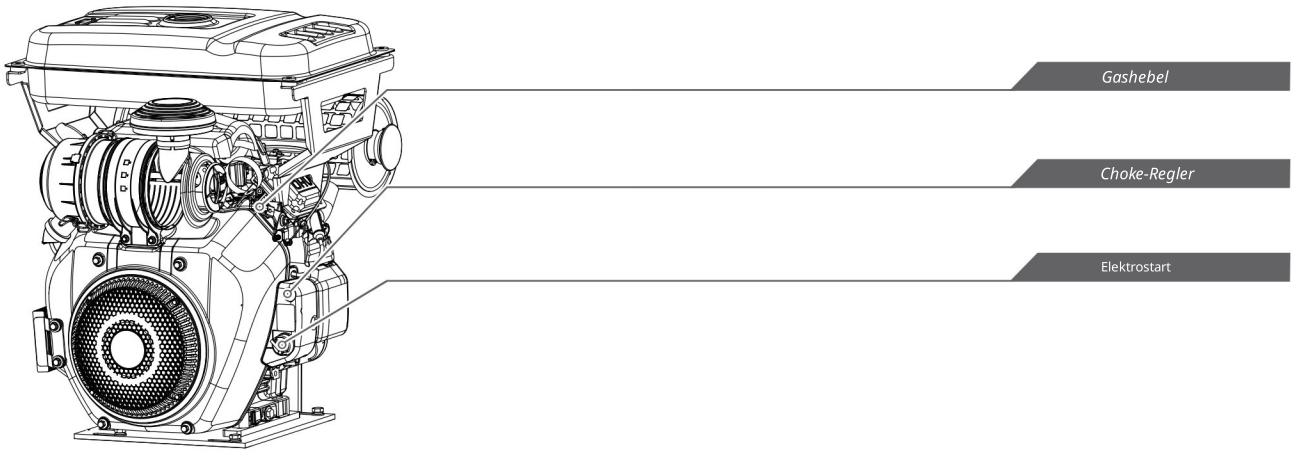
Batteriekabel



LERNEN SIE IHRE MASCHINE KENNEN

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE



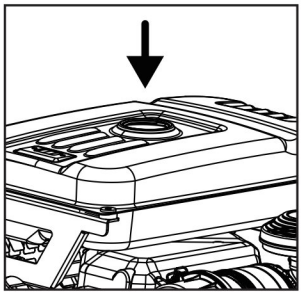


BETRIEB

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Starten Sie den Motor erst, nachdem Sie Öl eingefüllt haben.

ÖL IN DEN MOTOR EINFÜLLEN

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Häcksler auf einer ebenen, waagerechten Fläche befindet.
2. Entfernen Sie den Öleinfüllverschluss bzw. den Ölmessstab, um Öl nachzufüllen.



3. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters Öl bis zur „FULL"-Markierung auf dem Ölmessstab nach.
(Informationen zur Ölmenge, zur empfohlenen Ölsorte und zur Position des Einfüllstutzens finden Sie im Motorhandbuch.)

NICHT ÜBERFÜLLEN. Überprüfen Sie den Motorölstand täglich und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

BENZIN IN DEN MOTOR EINFÜLLEN

Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Beim Umgang mit Kraftstoff können Sie Verbrennungen erleiden oder schwer verletzt werden. Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig.

Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien, niemals in geschlossenen Räumen. Benzindämpfe können sich entzünden, wenn sie sich in einem geschlossenen Raum ansammeln. Dies kann zu einer Explosion führen.

1. Der Motor muss ausgeschaltet sein und mindestens zwei Minuten abkühlen, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank. (Informationen zu Tankinhalt, empfohlener Kraftstoffsorte und Position des Tankdeckels finden Sie im Motorhandbuch.)

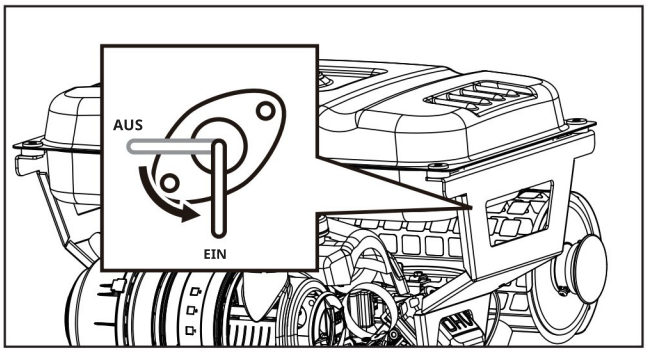
WICHTIG: NICHT ÜBERFÜLLEN!

Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten des Verdunstungsemissionskontrollsystems enthalten, die zur Einhaltung der EPA- und/oder CARB-Vorschriften erforderlich sind und nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank bis zum empfohlenen Füllstand befüllt wurde. Ein Überfüllen kann zu dauerhaften Schäden an den Komponenten des Verdunstungsemissionskontrollsystems führen. Das Befüllen bis zum empfohlenen Füllstand gewährleistet den erforderlichen Dampfraum, der die Ausdehnung des Kraftstoffs ermöglicht. Achten Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks genau darauf, dass der empfohlene Kraftstoffstand im Tank nicht überschritten wird. Verwenden Sie zum Befüllen des Tanks einen tragbaren Benzinkanister mit einer großen Ausguss. Verwenden Sie keinen Trichter oder andere Vorrichtungen, die die Sicht auf den Tankfüllvorgang behindern.

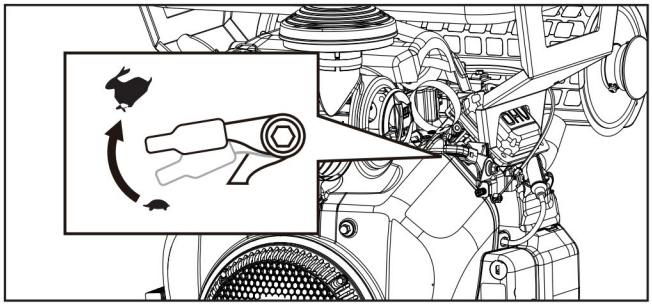
3. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.

STARTEN DES MOTORS

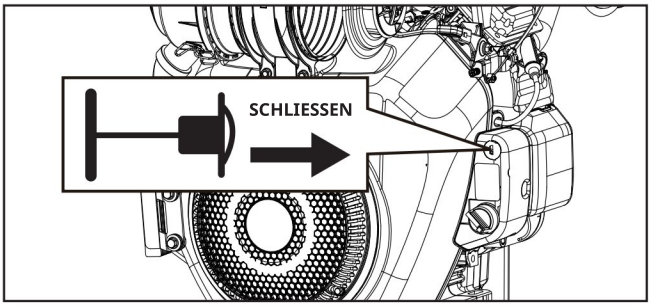
1. Öffnen Sie die Ölleitung unter dem Kraftstofftank.



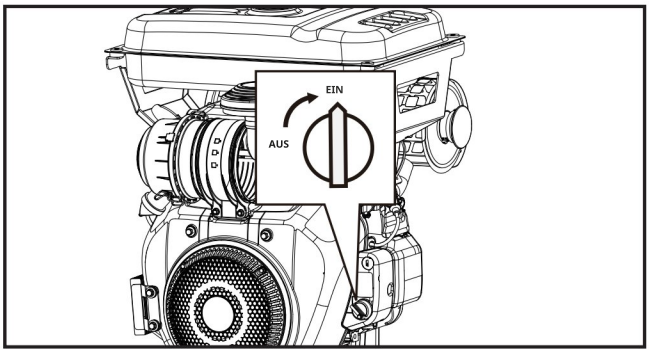
2. Bewegen Sie den Gashebel leicht.



3. Ziehen Sie den Gashebel heraus und stellen Sie ihn in die Aus-Position.

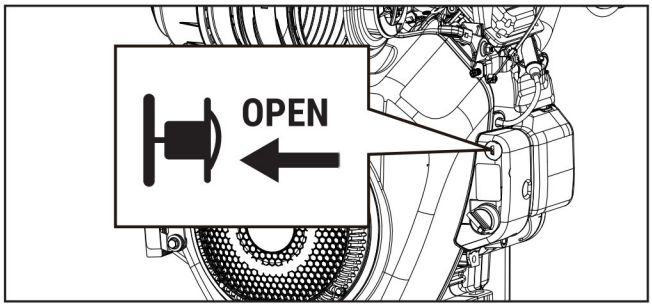


4. Stellen Sie den Motorschalter auf „EIN".

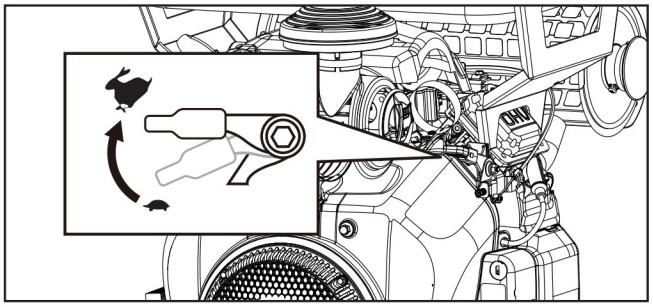


Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal starten, müssen Sie den Zündschlüssel mehrmals betätigen.

5. Drücken Sie den Gashebel hinein und bringen Sie ihn in die geschlossene Position.

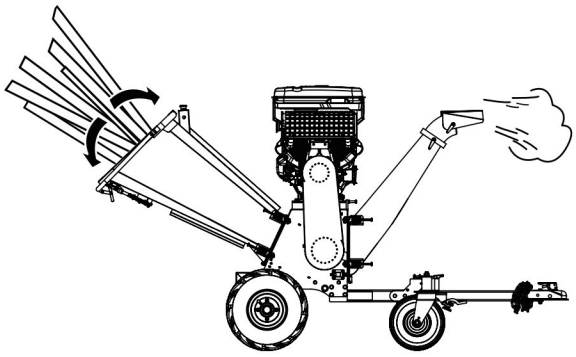


6. Bewegen Sie den Gashebel leicht in die Position „FAST“.



BETRIEB

Nachdem sich der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
Der Häcksler kann eine Vielzahl trockener oder grüner organischer Materialien wie Äste, Stängel, Reben, Blätter, Wurzeln und pflanzliches Material verarbeiten. Die maximale Kapazität liegt bei Ästen mit einem Durchmesser von 200 mm; dies kann je nach Holzart und -härte variieren. Das Drehen des Astes beim Einführen in die Maschine verbessert die Leistung.



Führen Sie Äste oder Zweige mit dem abgeschnittenen Ende voran ein und lassen Sie den buschigen Ansatz daran. Dies hilft dabei, den Ast durch den Einzugstrichter zu leiten, und verringert das Drehen und Zurückspringen kleiner Stücke in den Einzugstrichter. Einige Seitenzweige müssen möglicherweise vorgeschnitten werden, damit sich der Ast effizienter selbst zuführt.

Es ist stets ratsam, frisch geschnittenes Material zu verarbeiten, da Holzäste sehr hart werden, beim Austrocknen federnd werden und die Messer schneller stumpf machen können.

Halten Sie während des Betriebs der Maschine einen Holzstab mit einem Durchmesser von etwa 1 Zoll und einer Länge von 2 Fuß griffbereit. Dieser Stab ist nützlich, um kurzes, buschiges und sehr belaubtes Material hineinzuschieben und den Einfülltrichter frei zu halten.

Drücken Sie das Material nicht mit Gewalt in die Maschine. Wenn es sich nicht gut zerkleinern lässt, müssen die Messer des Häckslers möglicherweise geschärft oder ausgetauscht werden, oder der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte muss angepasst werden.

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu viel Material auf einmal in den Einfülltrichter einfüllen. Wenn Sie hören, dass die Motordrehzahl abnimmt, stellen Sie die Materialzufuhr sofort ein. Setzen Sie die Materialzufuhr erst fort, wenn der Motor wieder seine volle Drehzahl erreicht hat.

Der Holzhäcksler kann durch weiches, feuchtes oder faseriges Material verstopfen. Wenn Sie jedoch weiches Material abwechselnd mit Ästen zuführen, sollte es keine Probleme geben, da der Holzhäcksler dazu neigt, in der Maschine verbliebene Rückstände selbst zu beseitigen.

Sollte sich faseriges Material um die Rotorwelle wickeln, entfernen Sie es, bevor es in das Lager gelangt.

Sollte der Häcksler aufgrund von Überlastung oder Verstopfung ins Stocken geraten, schalten Sie den Hauptschalter des Motors aus und warten Sie, bis die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen und schalten Sie ihn dann aus. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung, um das Gehäuse zu reinigen und alle Materialien zu entfernen. Verriegeln Sie die Gehäuseabdeckung, schalten Sie den Motor in die Position „Ein“ und starten Sie die Maschine erneut, um den Betrieb fortzusetzen.

Wenn sich das Auswurfmaterial auftürmt, bewegen Sie den Häcksler vom Haufen weg. Dadurch wird verhindert, dass sich das Material im Auswurfschacht staut. Stellen Sie den Deflektor nicht senkrecht auf, da dies den Luftstrom verringert, den Auswurf behindert und zu Verstopfungen führt.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine waagerecht und stabil steht, um unnötige Vibrationen zu vermeiden.

Betreiben Sie das Gerät nicht auf Beton oder anderen harten Oberflächen.

Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung erst, wenn der Motor und die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist.

Um die Maschine abzuschalten, stellen Sie den Gashebel auf Leerlaufdrehzahl, schalten Sie den Motorschalter auf „OFF“, woraufhin der Motor allmählich zum Stillstand kommt.

LEERLAUFDREHZAHL

Stellen Sie den Gashebel auf die Position „SLOW“, um den Motor zu schonen, wenn keine Häckselarbeiten durchgeführt werden. Durch die Verringerung der Motordrehzahl wird die Lebensdauer des Motors verlängert, Kraftstoff gespart und der Geräuschpegel gesenkt.

MOTOR AUSSCHALTEN

Um den Motor im Notfall abzuschalten, drehen Sie den Motorschalter einfach in die Position „OFF“. Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ (🐢).
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Motorschalter in die Position „OFF“.

Ein plötzliches Abstellen bei hoher Drehzahl unter hoher Last wird nicht empfohlen. Dies kann zu Motorschäden führen.

Stellen Sie den Choke-Regler nicht auf „CLOSE“, um den Motor abzuschalten. Dies kann zu einer Rückzündung oder zu Motorschäden führen.

Warten Sie, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen. Reinigen Sie anschließend das Innere der Maschine und den Auswurfschacht.

Lösen Sie den Riemenantrieb nicht bei laufender Maschine. Dies führt zu Reibung und Vibrationen am Riemenantrieb.

TRANSPORT

Ihr Holzhäcksler ist mit zwei großen Luftreifen ausgestattet, die ein einfaches Verschieben von Hand ermöglichen. Um das Gerät zu bewegen, fassen Sie die Griffe an und kippen Sie den Holzhäcksler leicht an, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Öltankdeckel fest verschlossen ist.

WARTUNG

Die Wartung Ihres Holzhäckslers gewährleistet eine lange Lebensdauer der Maschine und ihrer Komponenten.

VORBEUGENDE WARTUNG

1. Schalten Sie den Motor aus. Der Motor muss abgekühlt sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der Stellung „SLOW“ (Langsam) und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab und sichern Sie es.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Holzhäckslers. Achten Sie auf lose Schrauben, Fehlausrichtungen oder Festfressen beweglicher Teile, rissige oder gebrochene Teile sowie alle anderen Mängel, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Entfernen Sie alle Rückstände mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft aus dem Holzhäcksler. Schmieren Sie anschließend alle beweglichen Teile mit einem hochwertigen, leichten Maschinenöl.
5. Bringen Sie das Zündkabel wieder an.

Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Holzhäckslers niemals einen Hochdruckreiniger. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Schäden an Spindeln, Riemenscheiben, Lagern oder dem Motor verursachen.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind, entfernen Sie das Zündkabel und warten Sie anschließend fünf Minuten, bevor Sie Wartungsarbeiten am Holzhäcksler durchführen.

CHECKLISTE FÜR DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG

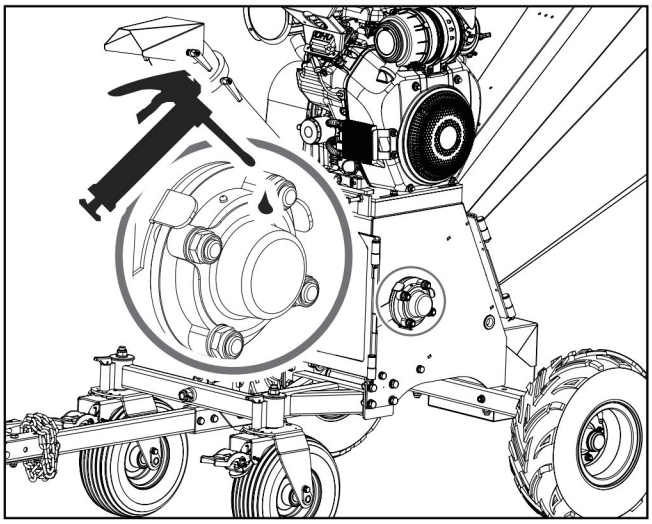
» Die angegebenen Wartungsintervalle sind die maximalen Zeiträume unter normalen Betriebsbedingungen. Bei extrem verschmutzten oder staubigen Bedingungen sollten die Intervalle verkürzt werden.

Vorgehensweise	Vor jedem Einsatz	Alle 8–10 Stunden	Alle 40 Stunden
Motorölstand prüfen	▲		
Allgemeinen Zustand der Ausrüstung prüfen	▲		
Prüfen, ob sich die Schneidscheibe frei drehen lässt (nur mit einem langen Stab)	▲		
Messer visuell auf Beschädigungen prüfen	▲		
Schärfe von Messer und Verschleißplatte prüfen		▲	
Befestigungsschrauben von Messer und Verschleißplatte prüfen		▲	
Auf lockere Muttern und Schrauben prüfen		▲	
Den Abstand zwischen Messer und Verschleißplatte prüfen		▲	
Riemenspannung und -zustand prüfen	1. Mal: 1 Stunde	▲	
Reifendruck prüfen			▲
Motoröl wechseln	1. Mal 5 Stunden		▲
Antriebsriemen prüfen oder austauschen			▲
Zündkerze prüfen oder austauschen			▲
Luftfilter und Vorfilter prüfen oder austauschen			▲

Es gibt zwei Lager, eines außen und das andere im Inneren des Gehäuses. Die Lager sind im Neuzustand bereits gefettet, es wird jedoch empfohlen, sie nach einigen
, es wird jedoch empfohlen, sie bereits nach einigen Betriebsstunden nachzufetten. Ein bis zwei Pumpstöße reichen aus. Achten Sie darauf, nicht zu viel Fett aufzutragen. Eine Überfettung kann die Lager beschädigen.

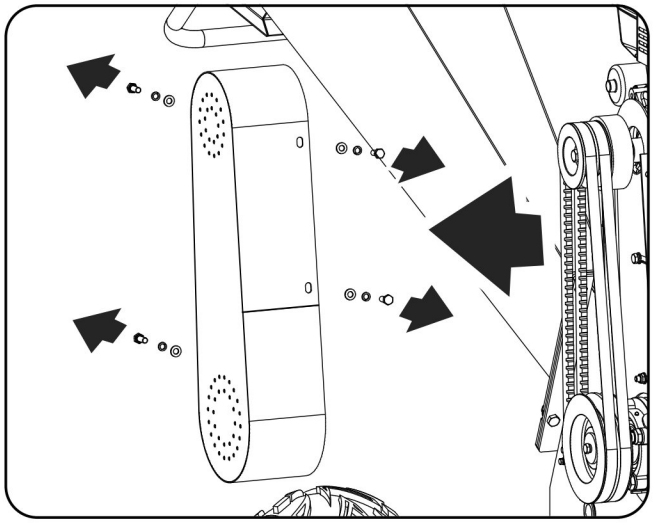
Schmieren Sie das äußere Lager

1. Öffnen Sie den Kunststoff-Schmierstopfen.
2. Fetten Sie das äußere Lager durch die Einfüllöffnung ein.
3. Schließen Sie den Kunststoff-Ölstopfen.

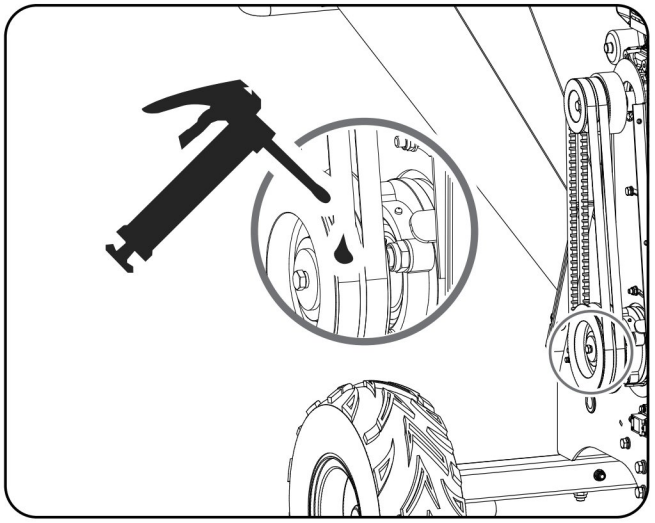


Fetten Sie das innere Lager ein

1. Lösen Sie die Kontermutter, mit der der Auswurfschacht an der Maschine befestigt ist.
2. Schieben Sie die Befestigungsplatte unter der Kontermutter nach unten.



3. Öffnen Sie das Lager und fetten Sie das Innenlager ein.

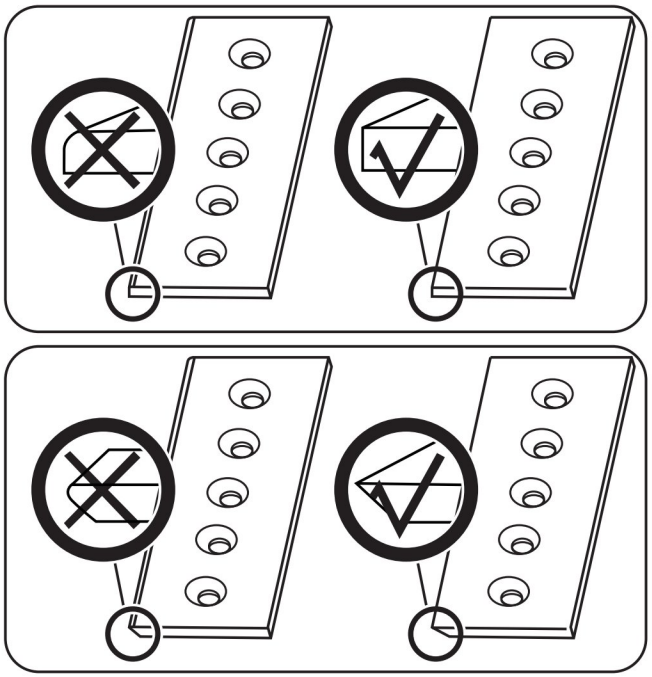


Sollte die Schneidscheibe der Maschine auf einen Fremdkörper treffen oder sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche machen oder
» übermäßig vibriert, schalten Sie den Motor sofort ab. Lassen Sie die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand kommen. Schalten Sie den Motor auf „Aus“, um ein versehentliches Anlaufen zu vermeiden. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte durch:

- Auf Beschädigungen prüfen.
- Beschädigte Teile reparieren oder austauschen.
- Überprüfen Sie die Maschine auf lose Teile und ziehen Sie diese fest, um einen weiterhin sicheren Betrieb zu gewährleisten.

PRÜFUNG DER MESSER UND DER VERSCHLEISSPLATTE

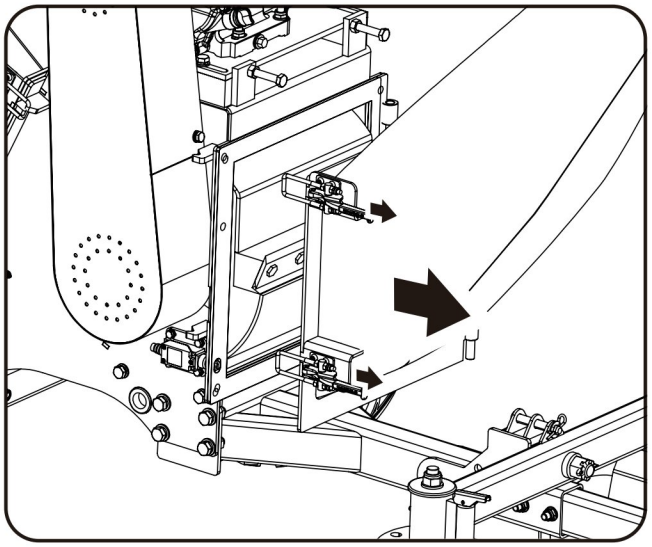
Eine regelmäßige Überprüfung der Messer auf Schärfe und der Verschleißplatte auf eine scharfe Kante stellt sicher, dass Ihr Holzhäcksler mit voller Effizienz arbeitet. Die Verwendung stumpfer Messer oder einer abgerundeten Verschleißplatte mindert die Leistung und verursacht übermäßige Vibrationen, die die Maschine beschädigen und dem Bediener das Häckseln erschweren.



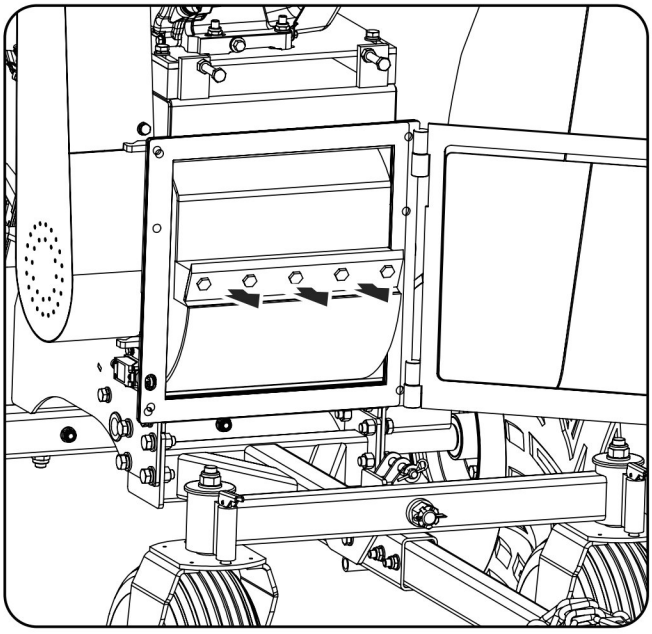
AUSBAU UND AUSTAUSCH DER MESSER

Dieser Holzhäcksler ist mit zwei Häckselmessern ausgestattet, die an der Schneidscheibe montiert sind. Wenn die Messer stumpf werden oder sichtbare Kerben aufweisen, verliert die Maschine ihre Selbstzuführfunktion und das Material muss von Hand eingeschoben werden. Oft kommt es in langen Streifen heraus. Ersetzen Sie die Messer anhand der folgenden Schritte.

1. Entfernen Sie den Einfülltrichter.



2. Öffnen Sie die beiden Verschlussschnallen.
3. Entfernen Sie den Auswurfschacht.
4. Drehen Sie die Schneidscheibe, bis die Klinge von der Seite des Einfülltrichters aus sichtbar ist.



5. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen das Messer befestigt ist.

Seien Sie vorsichtig und tragen Sie Handschuhe, wenn Sie in der Nähe der Messer arbeiten.

6. Entfernen Sie die stumpfen oder beschädigten Messer und überprüfen Sie den Schlitz der Schneidscheibe sowie den Befestigungsbereich der Messer einer Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche sauber sind und dass die neuen Messer bündig an der Schneidscheibe anliegen können. Montieren Sie neue oder geschliffene Messer so, dass die Schneidkanten nach oben zeigen.

Wenn die Oberfläche der Schneidscheibe nicht ordnungsgemäß gereinigt wurde und die Messer nicht bündig an der Schneidscheibe anliegen, können die Messer beim Anziehen der Befestigungselemente reißen.

Der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte sollte an der der Rotorwelle am nächsten gelegenen Stelle ca. 1 mm und an der der Rotorwelle am weitesten entfernten Stelle ca. 3 mm betragen. Sie sind leicht konisch zulaufend, um eine geringe Bewegung der Schneidscheibe zu ermöglichen, wenn diese in das Holz eindringt.

Stellen Sie sicher, dass alle Kontermuttern ordnungsgemäß angezogen sind. Drehen Sie anschließend die Schneidscheibe mit einem langen Holzstab, um sicherzustellen, dass sie sich frei dreht.

LAGERUNG

Wenn Ihr Holzhäcksler länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihr Gerät für die Lagerung vorzubereiten:

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Veralteter Kraftstoff enthält viel Harz und kann den Vergaser verstopfen sowie den Kraftstoffffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst abstellt. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt, und es wird verhindert, dass sich im Inneren Ablagerungen bilden, die den Motor beschädigen können.
3. Lassen Sie das Öl aus dem noch warmen Motor ab. Füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte nach.
4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 60 ml hochwertiges Motoröl der Klasse SAE-30 in den Zylinder. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Außenseite des Holzhäckslers mit sauberen Tüchern und halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen.
6. Lagern Sie Ihren Häcksler in aufrechter Position in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Gebäude.

Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie versuchen, das Gerät nach der Lagerung zu starten.

Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reiniger auf Erdölbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

Lagern Sie Ihren Häcksler nicht mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe Flammen, Funken, Zündflammen oder andere Zündquellen erreichen könnten.

Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Kraftstoffbehälter.

FEHLERSUCHE

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	1. Das Zündkabel ist abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder veralteter Kraftstoff 3. Der Motor und/oder das Kraftstoffventil befinden sich nicht in der Position „ON“ 4. Der Chokehebel befindet sich nicht in der Position „CLOSE“ 5. Verstopfte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor ist überflutet 8. Der Riemenspannhebel ist eingerastet	1. Zündkerzenkabel fest an der Zündkerze befestigen 2. Sauberes, frisches Benzin einfüllen 3. Motor- und Kraftstoffventil müssen in der Position „ON“ stehen 4. Der Chokehebel muss für einen Kaltstart in der Position „CLOSE“ stehen 5. Kraftstoffleitung reinigen 6. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder austauschen 7. Vor dem erneuten Start einige Minuten warten, aber nicht vorfeuern 8. Den Riemenspannhebel ausrasten

Motor läuft unregelmäßig	1. Zündkerzenkabel ist locker 2. Gerät läuft mit Chokehebel in der Position „CLOSE“ 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder alter Kraftstoff 4. Entlüftungsöffnung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Verschmutzter Luftfilter 7. Falsche Vergasereinstellung	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen 2. Chokehebel in die Position „OPEN“ bringen 3. Kraftstoffleitung reinigen. Tank mit saube-rem, frischem Benzin befüllen 4. Entlüftung freimachen 5. Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraft-stoff nachfüllen 6. Luftfilter reinigen oder austauschen 7. Siehe Motorhandbuch
Motor überhitzt	1. Motorölstand zu niedrig 2. Luftfilter verschmutzt 3. Luftstrom eingeschränkt 4. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Kurbelgehäuse mit geeignetem Öl befüllen 2. Luftfilter reinigen 3. Gehäuse abnehmen und reinigen 4. Siehe Motorhandbuch
Der Spaltvorgang scheint zu langsam zu sein, die Trennscheibe blockiert oder es wird kein Material ausgetragen, obwohl der Motor läuft	1. Die Motordrehzahl ist zu niedrig, wodurch der Riemen rutscht 2. Der Antriebsriemen ist locker oder beschädigt 3. Die Messer sind stumpf oder beschädigt 4. Die Schneidscheibe ist durch Fremdkörper aus dem Einfülltrichter und dem Auswurfschacht blockiert 5. Der Auswurfschacht ist verstopft	1. Lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen 2. Spannen Sie den Antriebsriemen nach oder tauschen Sie ihn aus 3. Schärfen Sie die Messer oder tauschen Sie sie aus 4. Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen und drehen Sie die Schneidscheibe mit einem Holzstab, um sicherzustellen, dass sie sich frei drehen lässt 5. Entfernen Sie die Ablagerungen
Der Riemen franst aus oder rutscht über die Riemenscheibe	1. Die Nut der Rotor-Antriebsriemenscheibe ist möglicherweise eingekerbt 2. Die Antriebsriemen sind möglicherweise gedehnt 3. Die Riemenscheiben sind möglicherweise falsch ausgerichtet	1. Überprüfen Sie die Antriebsriemen auf Verschleiß und Verhärtungen. Feilen Sie eventuelle Kerben an der Riemenscheibe ab 2. Ersetzen Sie die Antriebsriemen 3. Richten Sie die Riemenscheiben aus
Beim Hacken scheint der Ast zu vibrieren und sich übermäßig zu bewegen, begleitet von ungewöhnlichen Geräuschen	1. Die Messer sind stumpf oder beschädigt 2. Die Messer sitzen nicht richtig auf der Schneidscheibe 3. Der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte ist zu groß 4. Der Rotor ist mit Material überlastet	1. Messer schärfen oder austauschen 2. Die Befestigungsschrauben der Messer lösen, die Messer neu ausrichten und die Schrauben festziehen 3. Den Abstand einstellen 4. Das Gerät sich selbst entleeren lassen, bevor weiteres Material in den Einfülltrichter gegeben wird
Die Messer des Häckslers schlagen gegen die Verschleißplatte	Der Spalt zwischen den Messern und der Verschleißplatte ist falsch eingestellt	Stellen Sie den Spalt ein
Die Räder der Maschine ziehen beim Ab-schleppen nach links oder rechts	Niedriger Reifendruck	Reifen aufpumpen